

Zweck der Tilg. stattzufinden hat. Kündigungen erfolgen mit vierteljährl. Frist für die Heimzahlung. In Umlauf von Serie XVIII—XX inkl. XXI u. XXII Ende 1913 M. 22 978 000. Notiert seit Ende Aug. 1908 in Berlin, Frankf. a. M. u. München. Ein Teilbetrag der Serien XVIII, XIX u. XX wurde am 22./10. 1909 zu 101.30% aufgelegt.

4% Hypoth.-Pfandbr. XXI—XXVI, je M. 5 000 000, zus. M. 30 000 000, lt. Genehm. v. 12./2. 1910. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. bei Ser. XXI u. XXII bis 2./1. 1916, Kündig. u. Verlos. bei Ser. XXIII, XXIV, XXV u. XXVI bis 2./1. 1920 ausgeschlossen. In Umlauf von Serie Xa, XXIII—XXV M. 18 810 400. Ein Teilbetrag der Serien XVIII—XXII im Februar 1913 zu 98.70% aufgelegt.

4% Hypoth.-Pfandbr. Serie XXVII M. 5 000 000, lt. Genehm. vom 4./1. 1913. Stücke wie oben. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. bis 2./1. 1923 ausgeschlossen, von dieser Zeit an ist freihänd. Rückkauf oder Künd. behufs Tilg. gestattet (Verlos. findet nicht statt). In Umlauf Ende 1913 M. 4 125 700. Notiert in Berlin, Frankf. a. M. u. München. Aufgelegt Ende Aug. 1913 zu 96.60%.

4% Hypoth.-Pfandbr. XXVIII u. XXIX je M. 5 000 000, lt. Genehm. v. 4./2. 1914. Zs. 2./1. u. 1./7. Stücke wie oben. Rückzahl. bis 2./1. 1923 ausgeschlossen.

Kurs der 4% Hypoth.-Pfandbr.: In Berlin: Serie XII, XIII u. XVI. Ende 1907—1913: 99.73, 100.30, 100.90, 100.70, 100.70, 98.80, 96.60%; Serie XIV, XV, XVII: 99.90, 100.30, 101.20, 100.90, 100.90, 98.80, 96.60%; Serie XVIII—XXII, Ende 1908—1913: 100.40, 101.40, 101.40, 101, 99.20, 96.80%; Serie Xa, XXIII—XXVI, Ende 1911—1913: 101.25, 99.30, 97%; Serie XXVII, Ende 1913: 97.20%. — In Frankf. a. M.: Serie XII, XIII u. XVI, Ende 1907—1913: 99.70, 100.30, 100.90, 100.70, 100.90, 98.80, 96.60; Serie XIV, XV u. XVII: 99.90, 100.30, 101.40, 100.90, 100.90, 98.80, 96.60; Serie XVIII—XXII, Ende 1908—1913: 101.20, 101.40, 101.40, 101, 99.20, 96.80%; Serie Xa, XXIII—XXVI, Ende 1911—1913: 101.20, 99.30, 97%; Serie XXVII, Ende 1913: 97.20%. — In München: Serie XII, XIII u. XVI, Ende 1907—1913: 99.70, 100.20, 101.10, 100.70, 100.70, 98.80, 96.60%; Serie XIV—XV u. XVII: 99.90, 100.20, 101.40, 100.90, 100.90, 98.80, 96.60%; Serie XVIII—XXII, Ende 1908—1913: 100.50, 101.60, 101.40, 101, 99.20, 96.80%; Serie Xa, XXIII bis XXVI, Ende 1911—1913: 101.25, 99.30, 97%; Serie XXVII, Ende 1913: 97.20%.

3½% Kommunal-Schuldverschreib. I. u. II. Serie von 1903, je M. 5 000 000. Stücke à M. A 5000, B 2000, C 1000, D 500, E 200, F 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Verl. u. Künd. bis 1909 ausgeschlossen, seitens der Bank tilgbar innerh. 60 J. von der Ausgabe an durch freihänd. Rückkauf, Verl. oder Künd. In Umlauf Ende 1913: M. 8 292 900. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Die Zulass. der Serie I u. II zur Notiz an der Berliner u. Frankf. Börse wurde Anfang Juni 1903, für Leipzig im April 1905 genehmigt. Erster Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. 6./6. 1903: 99.80%.

3½% Kommunal-Schuldverschreib. III. Serie von 1904, M. 7 500 000, Stücke à M. 5000, 2000 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlb. binnen 60 Jahren, von der Ausgabe an gerechnet, durch Rückkauf, Verlos. oder Künd. In Umlauf Ende 1913: M. 4 395 000. Die Zulass. dieser Serie erfolgte in Berlin u. Frankf. a. M. im März 1905, in Leipzig im April 1905.

3½% Kommunal-Schuldverschreib. IV. Serie M. 7 500 000 von 1905, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar wie die Hyp.-Pfandbr. Serien VI—VIII, jedoch Künd. bis 1915 ausgeschlossen. In Umlauf Ende 1913: M. 3 804 700. Die Zulass. dieser Serie erfolgte in Berlin u. Frankf. a. M. im März 1905, in Leipzig im April 1905. Die Serie wurde 9./4. 1906 zu 98.65% aufgelegt.

Kurs der 3½% Kommunal-Schuldverschreib.: In Berlin: Serie I—IV, Ende 1907 bis 1913: 91.90, 92, 92.80, 91.30, 90.20, 87.20, 84.10%. — In Frankf. a. M.: Serie I—III: 91.90, 92, 93, 91.90, 90.30, 87.30, 84.20%; Serie IV: 92.10, 92.30, 93, 91.30, 90.20, 87.20, 84.10%. — In Leipzig: Serie I—III: 91.90, 92, 93, 91.90, 90.30, 87.30, 84.10%; Serie IV: 92.10, 92.20, 92.80, 91.30, 90.20, 87.20, 84.10%.

4% Kommunal-Schuldverschreib. V.—VIII. Serie von 1906 je M. 3 500 000. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar binnen 70 Jahren, von der Ausgabe an gerechnet, durch Rückkauf, Verlos. oder Kündig. Verlos. u. Kündig. der Serien V u. VI bis 1913, für VII u. VIII. Serie bis 1914 ausgeschlossen. In Umlauf von Serie V u. VI Ende 1913: M. 6 427 000, von Serie VII bis IX M. 5 194 000. Die Zulassung in Frankf. a. M. u. München erfolgte im Sept. bzw. Okt. 1906. Eingeführt in Berlin im April 1907. Aufgelegt am 9./10. 1906 zu 102.45% u. am 17./5. 1907 zu 100.25%.

4% Kommunal-Schuldverschreib. IX, IXa, X—XII. Serie von 1907 je M. 3 500 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Bei Serie IX ist Kündig. u. Verlos. bis 1914, bei Serie IXa bis 2./1. 1920 ausgeschlossen. Dieselbe ist rückzahlbar binnen 70 Jahren von der Ausgabe an gerechnet durch freihänd. Rückkauf, Verlos. oder Kündig. Bei den Serien X, XI u. XII ist die Rückzahlung bis 1916 ausgeschlossen. Der A.-R. bestimmt jeweils von da ab — mit Genehmigung des Staatskommissars bzw. des Grossh. Ministeriums der Finanzen — wann und in welchem Umfange eine Künd. von Schuldverschreib. dieser Serien oder ein freihänd. Rückkauf von solchen zum Zweck der Tilg. stattzufinden hat. Kündig. erfolgen mit vierteljährl. Frist für die Heimzahlung. In Umlauf von Serie X—XII Ende 1913: M. 9 636 400. Notiert seit Ende Aug. 1908 in Berlin, Frankf. a. M. u. München. Ein Teilbetrag wurde am 22./10. 1909 zu 101.30% aufgelegt.

4% Kommunal-Schuldverschreib. Ser. XIII M. 3 500 000, XIV M. 5 000 000, lt. Genehm. v. 12./2. 1910. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. bei